

Pädagogisches Begleitmaterial

## **EIN SONNTAGSKIND, DAS MANCHMAL SPINNT**



Spielfilm, DDR 1978

Regie & Drehbuch: Hans Kratzert

Empfohlen ab 3. Klasse

## FILMINFOS

<b>Originaltitel</b>	Ein Sonntagskind, das manchmal spinnt
<b>Regie &amp; Drehbuch</b>	Hans Kratzert
<b>Kamera</b>	Wolfgang Braumann
<b>Szenenbild</b>	Georg Kranz
<b>Schnitt</b>	Ruth Ebel
<b>Musik</b>	Günther Fischer
<b>Ton</b>	Peter Foerster, Gerhard Ribbeck
<b>Kostüm</b>	Barbara Braumann (geb. Müller)
<b>Maske</b>	Bernhard Schlums, Franziska Berger
<b>Produktionsleitung</b>	Siegfried Kabitzke
<b>Deutscher Verleih</b>	DEFA Stiftung
<b>Besetzung:</b>	Yvonne Dießner (Lathy Montag), Robert Schusser (Niki Peskowsky), Ev Lepping (Anke), Guido Baumann (Jürgen), Corinna Ziem (Marina), Cathy Schneider (Claudia), Mayk Neuleib (Thilo), Mathias Osterburg (Bruder von Niki), Katharina Duras (Baby), u.a.
<b>Produktionsland</b>	DDR
<b>Genre</b>	Kinderfilm
<b>Webseite</b>	<a href="https://www.defa-stiftung.de/filme/filme-suchen/ein-sonntagskind-das-manchmal-spinnt/">https://www.defa-stiftung.de/filme/filme-suchen/ein-sonntagskind-das-manchmal-spinnt/</a>
<b>FSK</b>	ab 6 Jahren
<b>Filmsprache</b>	Deutsch
<b>Länge</b>	88 Minuten



## **INHALTSANGABE**

Kathi ist mit ihrem Vater Peter, den sie Petruschka nennt, aus dem Dorf in die Stadt gezogen. Natürlich will sie alles erkunden. Mit ihrer besonders neugierigen, offenen Art lernt sie schnell neue Menschen kennen. Nur in der Schule eckt sie mit diesem auch sehr direkten Verhalten an und findet zunächst schwer Anschluss in der neuen Klasse. Und Petruschka ist wenig begeistert von den Alltagsgeschichten, die sie erzählt. Obwohl Kathi immer die Wahrheit sagt, kann der Vater nicht glauben, dass sie wirklich so viel erlebt, wenn er den ganzen Tag bei der Arbeit ist. Zuhause ist Kathi einsam und wünscht sich eine neue Freundin für ihren Vater, mit der sie sich auch gut versteht. Denn sie vermisst ihre Mutter, die gestorben ist. Kathi hat auch schon eine gute Idee, wer die neue Frau an der Seite ihres Vaters sein könnte.

Kathi nimmt uns in dem DEFA-Kinderfilm von 1978 mit auf ihre tägliche Abenteuerreise durch die Stadt. Dabei gerät sie immer wieder unverhofft in skurrile Situationen: So steht sie plötzlich auf der Bühne einer Brigadefeier, hilft einem kleinen Jungen, der sich verlaufen hat. Und findet sich inmitten von Dreharbeiten für einen Historienfilm wieder. Die Geschichte, die Kathi rund um den Drehort – einer alten Burg – erzählt wird, packt sie so sehr, dass sie sich vornimmt, ihrer Klasse ein Theaterstück dieser Geschichte zu präsentieren und die Kinder damit von sich überzeugen. Der Film bietet viele Anknüpfungspunkte, um über Gruppengefüge und Klassengemeinschaft oder das Geschichten-Erzählen zu sprechen. Die Szenen des Filmdrehs machen die Arbeit am Set vor und hinter der Kamera erfahrbar und regen dazu an, sich mit Filmberufen und Filmproduktion auseinanderzusetzen.

## **THEMEN IM FILM**

Familie, Zugehörigkeit, Gruppendynamik, Umzug, Stadt, Klassengemeinschaft, Geschichtenerzählen, Eigensinn, Filmdreh

## **UNTERRICHTSFÄCHER**

Deutsch, Kunst, Religion, Lebenskunde, Sachunterricht

## **HINTERGRUNDINFORMATIONEN ZUM FILM**

<https://www.defa-stiftung.de/stiftung/aktuelles/film-des-monats/ein-sonntagskind-das-manchmal-spinnt/>

## VORBEREITUNG DES FILMS

### Erwartungshaltungen aufbauen, Vermutungen zum Filminhalt formulieren

#### a) Vorbereitung mit dem Filmtitel

- Wer oder was könnte ein Sonntagskind sein?
- Warum denkt ihr, könnte ein Sonntagskind manchmal spinnen?
- Was meint man, wenn man sagt, „jemand spinnt“?

#### b) Vorbereitung mit einem Filmstandbild

- Wer und was ist auf dem Bild zu sehen?
- Wie sieht das Kind aus? Wie sieht der Mann aus?



Sammelt Ideen:

- Wo könnten das Kind und der Mann sein?
- Wie könnte dieser Ort aussehen?
- Wie könnte das Kind an diesen Ort gelangt sein?
- Überlegt: Was könnte das Kind den Mann fragen? Wo könnte der Mann hinblicken?

### **c) Vorbereitung mit dem Filmtrailer / Filmausschnitten**

1. Vor der gemeinsamen Sichtung des Trailers werden einleitende Informationen gegeben: Der Film EIN SONNTAGSKIND, DAS MANCHMAL SPINNT erzählt die Geschichte von Kathi, die mit ihrem Vater in die Stadt gezogen ist. Das Ankommen in ihrem neuen Zuhause ist für die beiden nicht ganz leicht.
2. Gemeinsam wird der Filmtrailer geschaut: <https://youtu.be/TInZUW1jgQ4>
3. Anschließend können gemeinsam Eindrücke gesammelt und Vermutungen angestellt werden:
  - Was erfahren wir von Kathi und ihrem Vater?
  - Was macht Kathi, als sie nicht schlafen kann?
  - Wohin geht sie? Was erlebt sie dort?
  - Was passiert, als Kathi in der Nacht wieder nach Hause kommt? Wie reagiert ihr Vater
  - Was glaubt ihr, wird der Film noch erzählen? Wovon wird der Film handeln?

## **UNMITTELBAR NACH DER FILMSICHTUNG**

### **Filmgespräch**

Ein Filmgespräch direkt nach dem Filmerebnis gibt den Kindern Raum, das Erlebte zu teilen und Gefühlen, die sich während des Films angesammelt haben, freien Lauf zu lassen. Oft ist es möglich, in Absprache mit dem Kino, mit der Klasse oder Lerngruppe noch einen Moment im Foyer oder sogar im Saal zu bleiben.

Impulsfragen:

- Wie geht es euch?
- Was war eure Lieblingsszene? Warum?
- Was hat euch nicht gefallen? Warum?

Bezugnehmend zur Vorbereitung des Films:

- Habt ihr euch den Film so vorgestellt? Falls nicht: Was war anders? Was hat euch überrascht?
- Warum heißt der Film EIN SONNTAGSKIND, DAS MANCHMAL SPINNT?

## **NACHBEREITUNG DES FILMS**

### **Körperaktivierende Auswertung & Stimmungsbild**

Den Kindern werden der Reihe nach Adjektive laut vorgelesen: lustig, langweilig, gruselig, abenteuerlich, schön, bunt, grau, schnell, langsam, laut, leise, kompliziert, überraschend, ... Wenn das Adjektiv zu ihrem Filmerlebnis passt, stehen sie auf. Danach setzen sie sich wieder.

Haben die Kinder beobachten können, bei welchem Adjektiv...

... alle Kinder oder die meisten Kinder der Klasse aufgestanden sind?

... alle Kinder oder die meisten Kinder der Klasse sitzen geblieben sind?

### **Szenenbilder malen und in die Filmhandlung einordnen**

Die Kinder malen auf einem weißen Blatt die für sie wichtigste Szene des Films nach und geben ihrer Szene/ihrem Bild einen Titel. Gemeinsam ordnen die Kinder die Szenen anschließend in die Filmhandlung ein. Dabei bringen sie alle Bilder in eine chronologische Reihenfolge.

Die Bilder können aneinandergereiht im Klassenzimmer aufgehängt werden und im Laufe der Filmarbeit immer wieder aufgegriffen werden, um unterschiedliche Gesprächsanlässe zu geben.

### **Filmhandlung nachvollziehen**

Impulsfragen:

- Von wem handelt der Film? Welche Menschen gibt es um Kathi herum?
- Was erlebt Kathi alles in der neuen Stadt? Wen lernt sie kennen?
- Wie geht es Kathi zu Beginn des Films?
- Warum verstehen sich Kathi und ihr Vater manchmal nicht so gut? Wer und was fehlt ihnen?
- Warum fühlt sich Kathi in der neuen Klasse nicht so wohl?
- Was unternimmt Kathi, um die Situation zu verändern?
- Wie geht es Kathi am Ende des Films?



## DIE HAUPTFIGUREN

### Kathi

Impulsfragen:

- Was macht Kathi besonders Spaß?
- Was kann Kathi besonders gut?
- Warum ist Kathi ein Sonntagskind?
- Wer nennt Kathi ein „Sonntagskind, das manchmal spinnt“ und warum? Seht ihr das auch so?
- Wie geht es Kathi in der neuen Stadt? Warum sind Kathi und ihr Vater umgezogen?
- Wie geht es Kathi in der neuen Klasse?
- Wie möchte Kathi ihre Mitschüler\*innen besser kennenlernen und ihnen zeigen, was sie kann und wer sie ist?
- Wer hilft ihr bei ihrem Plan? Gelingt ihr der Plan?



Stelle dir vor, du wärst ins Kathis Klasse:

- Was hättest du Kathi gefragt, um sie besser kennenzulernen?
- Was hättest du mit Kathi unternommen, damit sie besser ankommen kann in ihrem neuen Zuhause?

### Petruschka, Kathis Vater

Impulsfragen:

- Wie heißt Kathis Vater? Wie nennt Kathi ihren Vater?
- Wie geht es Kathis Vater in der neuen Stadt?
- Warum streiten sich Kathi und ihr Vater manchmal?
- Warum glaubt ihr Vater Kathi nicht, wenn sie von ihren Erlebnissen und Entdeckungen am Tag erzählt?
- Was wünscht sich Kathi von ihrem Vater?
- Was tun die beiden im Film/was könnten die beiden noch tun, damit sie sich besser verstehen und es in ihrem neuen Zuhause für sie einfacher wird?



## **Ideen zum Thema Geschichten erzählen**

Im Film hat Kathi die Idee, vor der Kulisse der alten Burg, ihren Mitschüler\*innen ein kleines Theaterstück aufzuführen.

- Geschichten in Standbildern erzählen: In Kleingruppen denken sich die Schüler\*innen eigene kleine Geschichten für ein Theaterstück in einer alten Burg aus und stellen diese in ein bis drei Standbildern nach.
- Eine Kettengeschichte erzählen: Gemeinsam erzählen die Kinder eine Geschichte, die in einer alten Burg spielt. Die Klasse sitzt dazu im Stuhlkreis. Das jüngste Kind der Klasse beginnt zu erzählen. Nach zwei Sätzen bricht es ab und das nebensitzende Kind erzählt die Geschichte mit eigenen Ideen weiter, usw. Das letzte Kind im Kreis beendet die Geschichte. Nach Wunsch kann auch ein kleiner Ball hinzugezogen werden, der im Stuhlkreis immer an das nächste erzählende Kind weitergereicht wird.

Tipp: Findet die Geschichte zu ihrem Ende bevor alle Kinder an der Reihe waren, kann auch eine zweite Geschichte begonnen werden.

## **Ideen zum Thema Film-im-Film**

*„Eine Besonderheit von EIN SONNTAGSKIND, DAS MANCHMAL SPINNT liegt in einer längeren Film-im-Film-Passage, in der Kathi mitten in die Dreharbeiten zu einem historischen DEFA-Film platzt und sogleich in einer kleinen Rolle besetzt wird. Regie führt auch bei diesem fiktiven Film Hans Kratzert, der so zu seinem größten Filmauftritt vor der Kamera kommt. In einer weiteren Traumszene holt Kratzert das Sonntagskind gar per Kleinflugzeug zum Rundflug ab. Auch andere DEFA-Filmschaffende gelangen durch diese Szenen zu einem Cameo-Auftritt – Kameramann Wolfgang Braumann, Kostümbildnerin Barbara Braumann oder Regieassistentin Dorit Albrecht. Lediglich die Rolle des Aufnahmeleiters übernahm mit Günter Schubert ein professioneller Schauspieler. Die Szenen ermöglichten dem jungen Publikum Einblicke hinter die Kulissen eines Filmsets inklusive Drehabläufen und filmspezifischem Vokabular.“*

Quelle: <https://www.defa-stiftung.de/stiftung/aktuelles/film-des-monats/ein-sonntagskind-das-manchmal-spinnt/>

## **Filmberufe sammeln**

Wer hat im Film EIN SONNTAGSKIND, DAS MANCHMAL SPINNT am Filmset gearbeitet?

Wer war zu sehen? Welche Filmberufe konntet ihr erkennen?

Welche anderen Filmberufe kennt ihr noch? Was macht man in diesen Berufen?

Tragt gemeinsam zusammen, wo man in diesen Berufen arbeitet und was zu den Aufgaben der Berufe gehört. Recherchiert gemeinsam nach weiteren Filmberufen.





### **Meine eigene Filmidee!**

Kathi hat eine Idee für einen Film. Am Filmset, an dem sie eines nachts vorbeikommt, möchte sie unbedingt den Regisseur treffen und ihm ihre Geschichte für einen neuen Film erzählen. Hast du auch eine Idee für einen Film? Welche Filmidee würdest du dem Regisseur vorschlagen?

Male deine eigene Filmidee in drei Bildern auf!

--	--	--

### **Fragen, die dir helfen können:**

- Wo soll der Film spielen? (z.B. in der Stadt, im Wald, in der Schule, in einem Sportverein, an einem See, ...)
- Wer sind die Hauptfiguren? Wie alt sind sie? Wie sehen sie aus? Was haben sie an?
- Was erleben die Figuren? Wie geht es ihnen am Anfang? Was passiert im Verlauf des Films? Wie geht es ihnen am Ende?



## **Impressum**

Bildnachweis:

Standbilder: DEFA Stiftung / Dieter Jäger

Filmplakat: DEFA Stiftung / Eberhard Lenk

Autor\*in:

Lisa Haußmann

Herausgeber:

SchulKinoWochen Berlin

Lisa Haußmann & Laura Caterina Zimmermann

[www.schulkinowochen-berlin.de](http://www.schulkinowochen-berlin.de)

[berlin@schulkinowochen.de](mailto:berlin@schulkinowochen.de)

Obentrautstr. 55, 10963 Berlin